



14.10.26

Esra 8,15-20: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Priester und Leviten: Sie arbeiteten für Gott und sorgten dafür, dass die Menschen Gott richtig verstehen. Sie kannten sich gut in den Heiligen Schriften und mit Gottes Geboten aus. Außerdem kümmerten sie sich um Arbeiten in und um den Tempel (Gottesdienste, Opfer, Schriftauslegung).
**Tempeldiener: Menschen, die im Tempel arbeiten. Sie übernehmen einfache Aufgaben. Viele Tempeldiener sind keine Israeliten, was aber eigentlich nicht vorgesehen war. (Hesekiel 4,6-8; 1. Samuel 2; Apostelgeschichte 21,27-35).



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **W-Fragen** über den Bibeltext reden

- **Wer** bestellt und lädt Leute ein? (Esra)
- **Wo** ist der Treffpunkt der Begegnung? (Kanal bei der Stadt Ahawa in der Nähe von Babel)
- **Wie lange** dauert das Treffen? (3 Tage)
- **Wer** wird gesucht? Leviten (Tempeldiener)
- **Warum** und **wofür** werden Leviten gesucht? (Unterstützer für den Tempeldienst)
- **Wohin** soll die Reise gehen? (Zum Tempel in Jerusalem)
- **Wer** hilft Esra bei der Suche nach den geeigneten Personen? (Gott)



Fragerunde

- Esra muss Helfer und Unterstützer für seine Aufgabe in Jerusalem gewinnen. Keine leichte Aufgabe. Welchen Rat würdest du ihm zur Gewinnung von Helfern geben?
- Wie kann man Unterstützer gewinnen? Worauf musst du dabei achten?

- Wo und an welcher Stelle benötigst du Helfer und Unterstützer? Wenn ja, warum?
- Wem könntest du eine Hilfe sein? Wer braucht deine Hilfe?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du mit der Hilfe anderer und mit Gottes Hilfe eine nicht so leichte Aufgabe gemeistert hast.

Oder

Etwas zum Thema **Unterstützen** erzählen:
Es gibt Dinge und Aufgaben, da benötigen wir die Hilfe von anderen. Keiner kann alles. Keiner schafft alle Aufgaben alleine. Hier kann ich von Esra lernen, wie wichtig es ist, die richtigen Menschen an der Seite zu haben, die z.B. gut beraten oder unterstützen können, die gut zuhören, die Erfahrung und Ideen haben usw. Manchmal sind es gute Freunde, Mama und Papa, Oma und Opa, Geschwister, Lehrer und Lehrerinnen, Mitarbeitende von Kindergottesdienst und Jungschar oder auch andere vertrauenswürdige Personen. Gott schenkt uns Begleiter und Unterstützer. Bitte Gott um Menschen, die dich gut unterstützen und begleiten. Und danke Gott für die, die dir bereits helfen und für dich da sind. Ich habe auch schon erlebt, dass ich für andere so eine Unterstützung sein konnte, obwohl ich das gar nicht mitbekommen habe. Als ich es dann gemerkt habe, dass ich eine Hilfe bin, war das auch für mich ermutigend. Deshalb möchte ich heute die Augen offenhalten und schauen, wo ich heute jemandem, der mir begegnet, unterstützen kann.



Sonstiges

Das Lied **Ich brauch Hilfe** handelt davon, wie befreiend Hilfe sein kann.

<https://open.spotify.com/intl-de/track/2kZfazgta2NTSZNvtCAfg7>

Oder

Bei manchen Dingen müssen wir uns auch einfach trauen, anzufangen – ob es um uns selbst geht, oder um andere, die Hilfe brauchen. Darum geht es in dem Lied **Trau dich ran**.

https://www.youtube.com/watch?v=e1i9QvW0UKw&list=RDe1i9QvW0UKw&start_ra

